

## **Bericht zur Mitgliederversammlung**

des Fördervereins der Kath.Kirchengemeinde St.Johannes der Täufer  
am Donnerstag, den 13. März 2025 im Restaurant Braustube in Haaren

Vorsitzender Werner Krings begrüßte die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2025 und eröffnete die Sitzung. Er verwies darauf, dass die letzte am 17.03.2024 stattgefunden habe. Er stellte fest, dass der Vorstand zu dieser Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen habe, und dass die Versammlung mit der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig sei.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

„Bevor ich aber in die Tagesordnung einsteige, habe ich die traurige Pflicht zu vermelden, dass in der Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung zwei weitere Mitglieder aus unserem Verein verstorben sind.

Wir betrauern den Tod von Bertie Aufsfeld, Zentweg und Elisabeth Schröders, Brauereistr.. In Dankbarkeit für die Mitarbeit der Verstorbenen in unserem Verein und zu ihren Ehren bitte ich die Anwesenden, sich von ihrem Platz zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken“.

Vorsitzender Werner Krings fasste daraufhin Bericht über die Tätigkeiten des Vorstandes innerhalb des vergangenen Jahres nach der letzten Mitgliederversammlung 2024.

„Der Vorstand hat sich zu insgesamt vier Sitzungen zusammengefunden. Es erfolgten im Weiteren durch den Vorstand Teilnahmen an Ortsringen-Versammlungen und dem Seniorennachmittag.

Das im Vorjahr beschlossenen Projekt „Bienenhaus“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Fertigstellung erfolgte noch vor dem Musik-Open-Air und der Kirmes. Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten beliefen sich auf 7.616,00 €. Zu diesen Kosten hatte der Ortsring das positive Ergebnis des letzten Dorffestes mit 4.200,00 € zur Verfügung gestellt. Der offenstehende Betrag wurde von unserem Verein getragen.

Die im Eingang der Kirche befindliche Personentafel der Pfarrer unserer Gemeinde wurde um das Todesdatum des ehemaligen Pfarrers Dr. Rampold ergänzt (14.05.2021).

Alwin Meisberger hat die Figurengruppe „Taufe Jesu“, die in der Taufkapelle steht, erstellt. Seine Arbeit wurde mit einem Beitrag von 2.000,00 € gefördert.

Die Krippenbauer haben die dort in der Advent- und Weihnachtszeit stehende Krippe um einen Bachlauf mit fließendem Wasser ergänzt. Die Kosten in Höhe von 137,00 € wurden übernommen.

Eine neue Flyer-Werbung wurde aufgelegt.

Angedacht ist, den Kirchenvorplatz neu zu gestalten. Hierzu hat Hubert Wallrafen bereits entwickelte Ideen skizziert und mit Bistum und Denkmalpflegern die Vorgehensweise erörtert. Entscheidungen hierüber sind noch nicht getroffen.

Der Papst hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen. Dies ist Anlass, die Messdiener zu einer Romfahrt einzuladen.

Im Hinblick darauf, dass nicht eine jede Familie im Stande ist, den voraussichtlichen Kostenbeitrag von ca. 800,00 € zu leisten, haben wir beschlossen, mit Mitteln unseres Vereines auch denjenigen die Mitreise zu ermöglichen, die ansonsten aus Kostengründen zu Hause bleiben müssten. Die näheren Einzelheiten werden wir ferner unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ besprechen und die Meinung der Versammlung hierzu einholen.

Zur Projektplanung erklärte Vorsitzender Werner Krings, dass innerhalb des Vorstandes folgender Projektvorschlag diskutiert wurde und anlässlich der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion gestellt werde:

Hubert Wallrafen gab Bericht über den Projektvorschlag zur Neugestaltung des Kirchenvorplatzes. Es sei beabsichtigt, eine neue Steineinfassung mit Natursteinen um die große Kastanie herzustellen. Es liege hierzu ein indikatives Angebot über 9.000 € vor. Hierin

enthalten sei der Rückbau der Betoneinfassung und die Lieferung und Aufstellung von großen Rursandsteinen. Es handele sich um große quaderförmige Blöcke, die auch zur Sitzgelegenheit genutzt werden könnten. Ergänzend müsste noch die Einfassung des Baumes erneuert werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasse die Mitgliederversammlung auf Vorschlag von Vorsitzenden Werner Krings nachfolgenden Beschluss der einstimmig gefasst wurde:

Der Vorstand wird beauftragt sich um eine Neugestaltung des Eingangsbereichs der Kirche zu bemühen und dort ein Konzept zu erstellen. Die Einbeziehung von Fördergebern wird angestrebt.

Helmut Schröders berichtete über die Arbeit der Messdiener-Gemeinschaft Haaren. Für die diesjährige Romfahrt gebe es ein Mindestalter von 12 Jahren. Die Fahrt sei für den 14. - 19. Oktober 2025 vorgesehen. Die Fahrt gehe über 6 Tage und der Kostenbeitrag betrage 780 € zzgl. Eintritte und Abendessen.

Der Kirchenvorstand fördere die Fahrt mit einem Zuschuss von 150 € pro Teilnehmer. Kinder sozial schwacher Familien haben sich bis dato noch nicht angemeldet. Insgesamt nehmen an der Reise elf Personen einschließlich Erwachsenen teil.

Zu Ostern werde auch wieder eine Kollekte für die Messdiener stattfinden. Die früher beliebte Gründonnerstagsammlung der Messdiener finde nicht mehr statt. Nach Corona habe sich hier des Öfteren die Schwierigkeit gezeigt, dass insbesondere Zugezogene mit dieser Tradition nichts anzufangen wissen und diese ablehnen. Die aufgetretenen Widerstände hätten dazu geführt, dass man momentan die Sammlung nicht mehr durchführe.

Vorsitzender Werner Krings regte an, aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ebenso einen Zuschuss des Fördervereins in gleicher Höhe wie der Kirchenvorstand für die Haarener Kinder zu gewähren. Die Mitgliederversammlung beschloss deshalb einstimmig bei einer Enthaltung:

Der Förderverein unterstützt die Messdienerfahrt nach Rom im Jahre 2025 mit 150 Euro pro Teilnehmer aus Haaren zusätzlich zum Beitrag des Kirchenvorstands.

Zur satzungsmäßigen Beitragsfestsetzung bestand Einigkeit darüber, den bisherigen Mindestbeitragsatz in Höhe von 10,00 € beizubehalten.

Den Bericht zur Kassenlage wurde durch den Kassierer Joachim Houben für das vergangene Geschäftsjahr dargestellt. Der Kassenbestand zum 31.12.24 betrug 9.836,08 €. Dies sei bei 7.853,08 € Einnahmen und 10.230,27 € Ausgaben im Berichtszeitraum 2024, wieder eine Kassenminderung von 2.377,19 €. Er berichtete weiter, dass dem Verein zum 31.12.2024, 94 Mitglieder mit einem Beitragsvolumen von 2.760,00 € angehören.

Im Anschluss an den Kassenbericht erstattete der Kassenprüfer Herbert Mevissen den Bericht zur Prüfung der Kasse. Es gab keinerlei Gründe zur Beanstandung der Kassenführung. Es wurde die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers beantragt, die einstimmig durch die Versammlung erteilt wurde.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand, die durch Pfarrer Heinz-Wilhelm Vollberg als Wahlleiter durchgeführt wurden, wurden die Vorstandsmitglieder Werner Krings, Hubert Wallrafen und Thomas Schröder für weitere drei Jahre wiedergewählt. Die Gewählten nahmen diese Wahl an.

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt wurden die Kassenprüfer Frank Palmen und Herbert Mevissen für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Der Versammlungsleiter, Vorsitzender Werner Krings, konnte die Versammlung gegen 21:50 Uhr mit dem Dank an die Mitglieder, beschließen.